



Miniaturbroschuren des
Winterhilfswerkes und Kriegswinterhilfswerkes

- Herausgeber: Das Winterhilfswerk und andere Organisationen, die ihre Sammlungen in den Dienst des Winterhilfswerkes stellten.
- Ausgabejahre: Winterhilfswerk 1937/38 und 1938/39
Kriegswinterhilfswerk 1939/40 bis 43
- Seiten und Formate: Zu den jährlichen Sammlungen wurden Broschuren in teils verschiedenen Formaten und mit unterschiedlicher Seitenanzahl veröffentlicht.
Bekannt sind: 35 x 50 mm 36 S., 70 x 50 mm 16 S., 50 x 70 mm 8 S., 12 S., 16 S., 68 x 58 mm 16 S., 45 x 70 mm 12 S. und 38 x 51 mm 28 S.
- Einband: Starkes Papier oder Pappe mehrfarbig illustriert
- Ausstattung: Das eingestanzte Loch diente zur Aufnahme eines Fadens, um die Broschur sichtbar zu tragen.
- ISBN: Ohne

Die zahlreichen und verschiedenen Miniatur-Broschuren waren eigentlich als Quittungen anzusehen: sie waren Nachweisbelege für Spenden. Sie wurden als Abzeichen ins Knopfloch eingehängt und sichtbar getragen, damit dienten sie auch der öffentlichen Kontrolle.

(Auszug aus u. a. Miniaturbuch)

Der Sammlerkreis Miniaturbuch e. V. Stuttgart verzichtet auf eine eigene bibliographische Aufarbeitung dieser Miniaturbuch-Reihe und verweist mit freundlicher Genehmigung des Autors auf

Heinz Müller: Miniatur-Broschüren des Winterhilfswerkes WHW/KWHW u. a. 1937–1944
Stuttgart : Eigenverlag, 1997. Erschienen als Miniaturbuch 50 x 70 mm, 210 S.